

## **Mit einer persönlichem Berufung** Mt 3,13-17

13. Januar 08

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben,

gegen Ende der Schulzeit fragen sich Jugendliche: Wofür will ich leben? Welcher ist mein Weg?

Bewusst oder unbewusst sucht der Mensch nach seiner inneren Bestimmung und von Zeit zu Zeit fragt sich jeder, ob er auf dem richtigen Weg ist.

So geht es uns Menschen immer mal wieder. Wir spüren, dass wir in unserem Leben etwas ändern müssen. Wir sind auf dem Weg zu dem, was unser "Eigenes" ist. Vielleicht ein Traum, den wir umsetzen wollen. Getragen von der Sehnsucht nach einem erfüllten Leben, nach dem, was unsere eigene, unsere ganz persönliche Berufung ist, machen wir uns auf den Weg.

Von der Sehnsucht nach einer erfüllten Leben sind auch die Menschen getrieben, die zum Jordan gehen, zu Johannes. Aus dem Evangelium erfahren wir, dass unter dem Umkehrwilligen bei Johannes sich eines Tages auch Jesus aus Nazaret einfindet.

Er ist bisher durch keine besonderen Taten aufgefallen, arbeitet mit seinem Vater als Zimmermann in den umliegenden Dörfern und Städten.

Jesus spürt offensichtlich, dass er in seinem Zimmermannsdasein seine Berufung noch nicht gefunden hat. Er entscheidet sich für einen neuen Weg, ohne bereits zu wissen, wie dieser Weg, dieses Leben aussieht und wohin es ihn führt.

In dem Bericht des Matthäus erfahren wir, wie Gott dem Jesus aus Nazaret bestätigt, dass er Recht hat mit seiner Entscheidung.

Ja, auf dich wartet ein anderes Leben als das des Zimmermanns, der den Menschen irdische Häuser baut.

**"Du bist mein geliebter Sohn!"**

Jesus ist auf dem Weg zu seiner Berufung, zu seinem ganz persönlichen Weg und seiner ganz eigenen Gottesbeziehung.

Für Jesus – genauso wie für uns – ist nicht einfach alles schon klar. Er wächst in seine Sendung hinein. Das zeigen deutlich die Evangelien.

So wird ihm erst im Laufe seines Weges klar, dass seine Sendung nicht auf Israel beschränkt ist, sondern auch die umliegenden Heidenvölker einbezieht.

Auch wir können hier und dort spüren, dass Gott uns anspricht und für neue Lebensinhalte sensibel machen will. Er will uns sozusagen weiter führen.

Für den einen kann das bedeuten, dass er sich nochmals völlig neu ausrichtet im beruflichen Umfeld und in seiner privaten Lebensführung - sich plötzlich mehr Zeit für die "wichtigen" Dinge nimmt.

Wenn wir in unser Leben schauen, gibt es viele kleine - oder auch größere Möglichkeiten, Situationen, wo wir gerne anders handeln würden, als wir es immer tun.

Gott will uns weiter führen. Das kann für einen anderen die Entscheidung zu mehr ehrenamtlichem Engagement in der Gesellschaft oder in der Kirche sein.

Gerade jetzt ist eine Gemeinde auf das Mitwirken vieler und das bereichert alle.

Das Leben im Glauben ist eine ständige Suchbewegung. Der Christ muss sich fragen: Was ist denn meine persönliche Berufung? Was hat Gott mit meinem Leben vor?

Allerdings immer von der Zusage getragen: Du bist meine geliebte Tochter! Du bist mein geliebter Sohn!

Wer sich von Gott geliebt weiß, der wird eine innere Erfüllung und Glück erfahren, Gaben, die er weiter geben will.

Gott ruft auch heute Menschen, die das Evangelium verkünden. GR, Diakonen, Priester und Ordensleute braucht Gott heute für die Kirche. Mit der Taufe haben alle Christen ihre Kirchen-Berufung, ihren Lebensauftrag, ihr Charisma erhalten. Es kommt nur darauf an, diese Berufung zu entdecken, genau hinzuhören, was Gott aus unserem Leben machen will.

Auch Jesus weiß sich dazu bestimmt, den Menschen in Worten und Taten einen Vorgeschmack auf das Reich Gottes zu geben, sie Befreiung spüren zu lassen, sie aufzurichten und zu ermutigen.

Auch wir werden uns immer wieder zum Sinn und Ziel unseres Lebens durchfragen müssen - im Gebet, im Lesen der Heiligen Schrift, im Gespräch mit anderen.

Was kann ich?

Wofür möchte ich mich stark machen?

Und vor allem, was will Gott aus mir machen?

## **Geliebt bist du**

Getauft mit Wasser  
Mit Heiligen Geist  
Mit Güte  
Mit Liebe  
Mit Zuwendung

Getauft zum Wagnis  
Zu neuen Schritten  
Zu kleinen Schritten  
Zur großen Veränderung  
Zu neuem Leben

Als Tochter  
Und Sohn  
Auf ihn  
Auf Dich  
Gott